



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 27.03.2025

Entwicklung der Milchproduktion in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie haben sich die Produktion und der Absatz von konventionellen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte und Menge angeben)? 3
- 1.b) Wie haben sich die Produktion und der Absatz von Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte und Menge angeben)? 3
- 2.a) Wie hat sich der Export von konventionellen bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb Deutschlands entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmerbundesland angeben)? 3
- 2.b) Wie hat sich der Export von bayerischen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb Deutschlands entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmerbundesland angeben)? 4
- 3.a) Wie hat sich der Import von konventionellen deutschen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Herkunftsbundesland angeben)? 4
- 3.b) Wie hat sich der Import von deutschen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Herkunftsbundesland angeben)? 4
- 4.a) Wie hat sich der Export von konventionellen bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb der EU entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-EU-Staaten angeben)? 4
- 4.b) Wie hat sich der Export von bayerischen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb der EU entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-EU-Staaten angeben)? 4

5.a)	Wie hat sich der Import von konventionellen EU- Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern und Deutschland entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge, Produktions-EU-Staat und Bundesland angeben)?	6
5.b)	Wie hat sich der Import von Bio-Milchprodukten aus EU-Staaten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern und Deutschland entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Produktions-EU-Staat und Bundesland angeben)?	6
6.a)	Wie hat sich der Export von konventionellen bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Nicht-EU-Staaten entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-Nicht-EU-Staaten angeben)?	8
6.b)	Wie hat sich der Export von bayerischen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Nicht-EU-Staaten entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-Nicht-EU-Staaten angeben)?	8
7.a)	Wie hat sich der Import von konventionellen Nicht-EU-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern und Deutschland entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge, Produktions-Nicht-EU-Staat und Bundesland angeben)?	9
7.b)	Wie hat sich der Import von Bio-Milchprodukten aus Nicht-EU-Staaten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern und Deutschland entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge, Produktions-Nicht-EU-Staat und Bundesland angeben)?	9
8.a)	Mit welchen Maßnahmen stärkt die Staatsregierung bayerische Milchviehbetriebe, bayerische Molkereien und das verarbeitende Gewerbe, um die Produktion konventioneller und Bio-Milchprodukte auch in Zukunft im Freistaat sicherzustellen?	10
8.b)	Wie hat sich die Nachfrage seitens der bayerischen Bevölkerung nach bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach konventionellen und Bio-Milchprodukten und der jeweiligen Produktart angeben)?	11
8.c)	Wie haben sich der Endverbraucherpreis für bayerische konventionelle und Bio-Milchprodukte und der Abnahmepreis für Milch für die bayerischen Landwirtinnen und Landwirten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?	11
	Hinweise des Landtagsamts	12

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
vom 06.05.2025

Vorbemerkung:

Wichtige Kennzahlen zur bayerischen Milchwirtschaft sind unter www.lfl.bayern.de¹ abrufbar. Die Statistik wurde auch zur Beantwortung der Fragen genutzt.

- 1.a) Wie haben sich die Produktion und der Absatz von konventionellen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte und Menge angeben)?**
- 1.b) Wie haben sich die Produktion und der Absatz von Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte und Menge angeben)?**

Die Fragen 1 a und 1 b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Statistik zur Produktion bayerischer Milchprodukte differenziert nicht nach bio und konventionell, beide Produktionsformen werden gemeinsam erfasst.

Entwicklung der Herstellung von Milchprodukten in bayerischen meldepflichtigen Molkereien, Menge in 1 000 Tonnen:

Jahr	Butter	Milchfett- und Milchstreichfetterzeugnisse	Käse inkl. Schmelzkäse	Konsummilch (gesamt)	Joghurtherzeugnisse	Trockenmilcherzeugnisse
2014	87,5	20,2	1 029,1	827,0	175,9	85,3
2015	89,0	20,1	1 039,8	892,4	187,4	79,2
2016	92,3	19,3	1 052,4	876,6	193,1	83,9
2017	91,9	18,6	1 054,4	882,4	205,3	85,1
2018	93,9	17,9	1 091,8	830,8	222,3	82,8
2019	102,6	17,7	1 120,8	862,8	237,5	76,0
2020	111,7	18,7	1 151,5	943,7	245,3	74,4
2021	111,0	19,9	1 137,3	944,3	239,0	70,8
2022	110,0	20,7	1 133,5	921,5	257,1	71,6
2023	113,8	21,4	1 143,9	907,1	279,9	84,3

Zum Absatz bayerischer Milchprodukte siehe Antworten auf nachfolgende Fragen.

- 2.a) Wie hat sich der Export von konventionellen bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb Deutschlands entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmerbundesland angeben)?**

¹ https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/informationen/statistik_milchwirtschaft_2023_lfl-information.pdf

-
- 2.b) Wie hat sich der Export von bayerischen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb Deutschlands entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmerbundesland angeben)?**
- 3.a) Wie hat sich der Import von konventionellen deutschen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Herkunftsbundesland angeben)?**
- 3.b) Wie hat sich der Import von deutschen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Herkunftsbundesland angeben)?**

Die Fragen 2a bis 3b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Über Warenströme von Milchprodukten innerhalb Deutschlands wird keine amtliche Statistik geführt.

- 4.a) Wie hat sich der Export von konventionellen bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb der EU entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-EU-Staaten angeben)?**
- 4.b) Wie hat sich der Export von bayerischen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren innerhalb der EU entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-EU-Staaten angeben)?**

Die Fragen 4a und 4b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Exportstatistik bayerischer Milchprodukte in die EU differenziert nicht nach bio und konventionell, beide Produktionsformen werden gemeinsam erfasst.

Ausfuhr Bayerns von Käse in die EU, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Italien	126,4	123,9	120,5	119,8	135,9	147,0	367,5	428,3	152,1	155,7
Frankreich	49,5	49,0	51,0	48,2	42,8	39,5	69,2	56,2	43,1	43,7
Österreich	40,9	44,0	42,6	40,2	38,3	36,6	172,5	177,7	42,0	43,9
Rumänien	28,4	27,8	25,9	24,8	20,5	19,0	13,5	11,3	12,7	9,3
Niederlande	33,1	36,1	32,9	37,6	37,1	34,7	144,7	167,2	30,3	30,8
Spanien	27,3	25,5	24,4	21,9	24,3	22,7	43,8	42,6	21,0	21,9
Polen	23,6	23,6	22,5	20,3	19,5	17,3	36,8	38,2	15,1	14,3
Belgien	23,8	23,4	23,2	20,7	17,8	16,0	39,5	40,1	17,6	16,0
Griechenland	14,7	16,9	16,2	16,0	15,3	15,7	22,9	15,2	14,6	15,4
Ungarn	12,1	12,8	14,3	12,8	12,8	12,5	28,2	34,1	10,9	10,9
Tschechien	10,9	11,3	12,5	13,1	13,7	12,2	29,1	30,6	13,2	12,1
Kroatien	10,3	9,3	9,3	9,2	8,9	7,6	k. A.	k. A.	7,3	6,4
Finnland	9,8	9,8	12,2	14,0	13,8	13,2	8,9	10,4	14,3	14,7
Schweden	7,1	7,2	8,0	7,2	7,4	7,8	9,4	8,6	19,5	16,7
Dänemark	7,1	8,2	k. A.	8,5	7,3					

Ausfuhr Bayerns von Butter inkl. Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette in die EU, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Österreich	6,4	4,4	4,2	4,6	4,8	3,6	3,3	4,1	5,1	4,2
Italien	4,4	2,7	2,7	2,7	2,7	3,8	3,9	3,6	3,8	3,2
Slowakei	2,8	3,8	4,0	3,9	3,5	2,7	2,4	2,6	2,3	2,0
Belgien	1,0	0,9	1,2	0,6	0,8	0,9	0,8	1,1	1,2	1,3
Niederlande	1,1	0,6	0,4	0,6	0,5	1,4	1,2	0,7	0,9	1,7
Griechenland	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Kroatien	0,7	0,6	0,8	0,9	0,7	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8
Tschechien	0,6	0,5	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	1,1	1,0	1,0
Bosnien	0,6	0,4	k. A.	0,6	0,6					
Polen	0,6	0,3	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Slowenien	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Rumänien	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Ungarn	0,3	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1
Frankreich	0,2	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,9	1,0
Dänemark	0,2	0,2	0,3	0,2	k. A.	k. A.	0,3	0,2	k. A.	k. A.

Ausfuhr Bayerns von Milch und Milcherzeugnissen (ausgenommen Butter und Käse) in die EU, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Italien	301,5	184,5	194,9	309,7	416,6	386,0	367,5	428,3	524,0	581,5
Niederlande	141,6	164,6	161,3	165,1	150,9	148,7	144,7	167,2	153	160,3
Österreich	103,7	123,9	135,0	134,9	138,4	171,1	172,5	177,7	118,8	129,0
Polen	39,2	38,1	38,9	38,7	36,1	42,5	36,8	38,2	30,7	31,1
Spanien	41,0	39,2	38,6	39,7	38,4	39,1	43,8	42,6	25,9	23,1
Belgien	35,3	38,2	43,3	30,8	29,5	30,7	39,5	40,1	43,3	36,4
Frankreich	22,5	35,6	42,9	44,2	50,5	55,0	69,2	56,2	53,2	52,82
Rumänien	19,7	21,7	21,7	24,3	17,8	14,3	13,5	11,3	8,4	6,1
Ungarn	16,8	17,1	18,0	19,7	20,6	23,1	28,2	34,1	29,6	16,4
Tschechien	18,0	17,0	20,3	25,6	22,5	31,2	29,1	30,6	25,0	28,9
Griechenland	19,6	19,5	20,5	23,8	22,6	25,0	22,9	15,2	23,6	30,9
Irland	9,5	9,4	7,0	9,5	7,5	6,8	k. A.	k. A.	7,2	9,8
Portugal	11,2	12,8	13,5	13,4	12,5	12,2	12,1	10,6	10,2	12,5
Schweden	11,2	7,3	5,0	5,7	k. A.	k. A.	9,4	8,6	8,9	9,4
Dänemark	7,7	7,2	7,1	7,4	7,1	7,4	k. A.	k. A.	8,0	8,6

5.a) Wie hat sich der Import von konventionellen EU- Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern und Deutschland entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge, Produktions-EU-Staat und Bundesland angeben)?

5.b) Wie hat sich der Import von Bio-Milchprodukten aus EU-Staaten in den vergangenen zehn Jahren nach Bayern und Deutschland entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Produktions-EU-Staat und Bundesland angeben)?

Die Fragen 5a und 5b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Statistik differenziert beim Import von Milchprodukten nicht nach bio und konventionell, beide Produktionsformen werden gemeinsam erfasst.

Import von Käse aus EU-Staaten nach Bayern, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Italien	22,6	22,4	21,7	19,9	16,8	16,7	15,1	15,7	12,8	12,4
Frankreich	32,9	39,9	39,4	42,0	37,9	40,1	46,9	49,9	48,9	42,9
Österreich	55,0	59,3	52,5	45,9	48,1	49,7	47,1	42,6	40,5	37,5
Rumänien	0,4	0,4	59,4	56	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
Niederlande	52,4	59,2	0,3	0,2	55,9	55,3	55,0	50,7	45,9	47,7
Spanien	1,0	0,8	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Polen	5,4	14,0	18,0	18,3	19,5	18,4	18,5	19,4	14,8	6,0
Belgien	0,9	0,4	0,4	0,6	0,7	0,9	0,9	1,3	1,4	1,7

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Griechenland	8,6	8,2	7,9	8,5	6,8	6,6	5,4	4,3	3,4	2,7
Ungarn	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Tschechien	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,4	0,4	0,3	0,1	0,0
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	0,0	0,0
Finnland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweden	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Dänemark	1,5	1,4	k. A.	2,1	1,5					

Import von Butter inkl. Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette aus EU-Staaten nach Bayern, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Österreich	1,2	1,1	1,2	1,0	48,1	49,7	1,0	0,6	0,3	0,3
Italien	0,2	0,6	0,4	0,3	16,8	16,7	0,1	0,6	0,9	0,4
Slowakei	0,0	0,0	0,0	k. A.	0,0	k. A.				
Belgien	0,5	0,7	0,5	0,4	0,7	0,7	2,5	1,9	2,2	2,1
Niederlande	6,9	7,0	7,1	5,9	55,9	55,9	4,7	5,3	7,7	7,6
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Kroatien	0,0	0,0	k. A.							
Tschechien	0,0	0,0	k. A.	k. A.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bosnien	0,0	0,0	k. A.							
Polen	0,1	0,3	0,1	0,7	19,5	19,5	0,6	0,6	1,1	1,5
Slowenien	k. A.									
Rumänien	0,0	0,0	k. A.	0,0	0,1	0,1	k. A.	0,0	k. A.	k. A.
Ungarn	0,0	0,0	k. A.	k. A.	0,1	0,1	0,0	k. A.	0,0	k. A.
Frankreich	0,3	0,2	0,1	0,1	37,9	40,1	0,8	0,8	1,2	1,2
Dänemark	0,4	0,5	0,4	0,4	k. A.	k. A.	0,2	0,1	0,3	0,4

Import von Milch und Milcherzeugnissen (ausgenommen Butter und Käse) aus EU-Staaten nach Bayern; bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Italien	29,6	43,9	50,4	51,1	68,5	60,1	93,2	91,5	116,0	138,2
Niederlande	62,0	71,6	54,5	65,1	69,5	53,1	52,0	49,8	59,8	42,8
Österreich	543,1	532,3	593,6	618,9	582,7	514,5	596,6	535,1	540,7	549,8
Polen	28,4	38,8	36,3	27,3	23,6	17,3	18,0	17,9	26,5	18,5
Spanien	1,7	10,2	9,7	7,8	3,0	0,7	0,8	3,2	2,2	1,0
Belgien	16,1	45,2	66,3	80,5	62,9	57,7	57,9	55,6	53,6	49,7
Frankreich	23,8	33,3	45,9	58,3	51,9	59,8	56,7	62,3	76,5	51,1
Rumänien	0,0	0,0	k. A.	0,2	0,4	k. A.	0,1	0,2	0,1	0,1
Ungarn	0,8	3,6	4,9	2,9	1,8	2,9	3,3	1,7	0,2	0,3
Tschechien	540,3	496,4	486,5	511,8	455,5	425,3	408,0	408,5	430,7	379,9
Griechenland	0,1	0,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,4
Irland	4,4	4,9	5,3	3,1	2,4	3,5	k. A.	k. A.	2,3	1,9

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Portugal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Schweden	0,6	0,6	0,2	0,5	k.A.	k. A.	1,2	1,2	0,7	0,3
Dänemark	6,8	7,7	17,9	18,9	21,3	10,0	k. A.	k. A.	15,8	9,9

Zahlen zum Import von EU-Milchprodukten in die anderen Bundesländer liegen der Staatsregierung nicht vor.

6.a) Wie hat sich der Export von konventionellen bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Nicht-EU-Staaten entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-Nicht-EU-Staaten angeben)?

6.b) Wie hat sich der Export von bayerischen Bio-Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren in Nicht-EU-Staaten entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahren, Art der Milchprodukte, Menge und Abnehmer-Nicht-EU-Staaten angeben)?

Die Fragen 6a und 6b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Exportstatistik bayerischer Milchprodukte in Nicht-EU-Staaten differenziert nicht nach bio und konventionell, beide Produktionsformen werden gemeinsam erfasst.

Ausfuhr Bayerns von Käse in Nicht-EU-Staaten, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Schweiz	7,2	7,2	8,4	8,2	7,2	8,1	9,3	7,5	7,2	7,2
Vereinigtes Königreich	6,8	6,9	6,7	17,5	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	20,2	20,1
Ukraine	5,0	4,3	7,9	6,6	4,4	2,8	1,9	1,5	k. A.	k. A.
Bosnien	4,7	3,8	4,6	4,5	4,7	4,5	4,1	4,4	3,7	2,5
Serbien	2,9	3,8	k. A.	k. A.	2,5	2,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
USA	k. A.	k. A.	1,8	1,7	2,1	4,1	4,0	4,0	4,0	1,9

Ausfuhr Bayerns von Butter inkl. Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette in Nicht-EU-Staaten, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Bosnien	0,6	0,4	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Kosovo	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	k. A.	k. A.
USA	0,1	0,1	k. A.	k. A.	0,1	0,1	0,1	0,1	k. A.	k. A.
Vereinigtes Königreich	0,1	0,1	k. A.	0,1	0,1					
Mazedonien	0,1	0,1	0,1	0,1	k. A.					
Schweiz	k. A.	k. A.	0,2	0,2	0,1	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Import von Butter inkl. Fettstoffe der Milch und Milchstreichfette aus Nicht-EU-Staaten nach Bayern, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Bosnien	k. A.									
Kosovo	k. A.									
USA	0,0	0,0	k. A.							
Vereinigtes Königreich	k. A.	0,0	k. A.	0,1	0,3					
Mazedonien	k. A.									
Schweiz	k. A.	k. A.	0,3	k. A.	0,0	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Import von Milch und Milcherzeugnissen (ausgenommen Butter und Käse) aus Nicht-EU-Staaten nach Bayern, bedeutende Handelspartner, Menge in 1 000 Tonnen:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Vereinigtes Königreich	0,1	0,0	0,1	2,6	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	2,1	3,1
Volksrepublik China	0,0	0,0	0,0	k. A.	0,0	0,1	k. A.	0,3	0,1	0,2
Republik Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Japan	0,0	0,0	0,0	k. A.	k. A.	0,0	k. A.	0,0	k. A.	k. A.
Schweiz	4,7	2,1	6,5	7,6	9,4	9,9	k. A.	5,8	5,7	6,4
USA	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1,3	2,3	k. A.	2,6	1,8	1,4

Zahlen zum Import von Nicht-EU-Milchprodukten in die anderen Bundesländer liegen der Staatsregierung nicht vor.

8.a) Mit welchen Maßnahmen stärkt die Staatsregierung bayerische Milchviehbetriebe, bayerische Molkereien und das verarbeitende Gewerbe, um die Produktion konventioneller und Bio-Milchprodukte auch in Zukunft im Freistaat sicherzustellen?

Die Staatsregierung unterstützt die Milchviehbetriebe mit Förderprogrammen zum Stallbau (Agrarinvestitionsförderprogramm, siehe Link: www.stmelf.bayern.de)² und Beratungsangeboten für die landwirtschaftlichen Familien zu deren Betriebsentwicklung.

Die bayerischen Molkereien werden von der Staatsregierung ebenfalls mit Fördermaßnahmen unterstützt (Marktstrukturförderung, siehe Link: www.stmelf.bayern.de)³.

2 <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/einzelbetriebliche-investitionsfoerderung-eif-teil-a/index.html>

3 <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/marktstrukturfoerderung-in-bayern/index.html>

8.b) Wie hat sich die Nachfrage seitens der bayerischen Bevölkerung nach bayerischen Milchprodukten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach konventionellen und Bio-Milchprodukten und der jeweiligen Produktart angeben)?

Zur Entwicklung der Nachfrage nach bayerischen Milchprodukten durch die bayerische Bevölkerung liegen der Staatsregierung keine Zahlen vor.

8.c) Wie haben sich der Endverbraucherpreis für bayerische konventionelle und Bio-Milchprodukte und der Abnahmepreis für Milch für die bayerischen Landwirtinnen und Landwirten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Milchgeldauszahlung an bayerische Erzeuger für Kuhmilch ab Erfassungsstelle, einschließlich aller Zuschläge und Abzüge, ohne Umsatzsteuer, mit Abschlusszahlungen und Rückvergütungen:

Jahr	Bio-Kuhmilch	Konventionelle Kuhmilch
	Rechnerische betriebseigene Auszahlung bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweißgehalt (ct/kg)	Rechnerische betriebseigene Auszahlung bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweißgehalt (ct/kg)
2015	48,08	31,22
2016	48,85	28,41
2017	49,73	36,57
2018	48,99	36,02
2019	47,94	35,15
2020	48,83	34,35
2021	50,51	37,21
2022	57,85	51,85
2023	58,40	49,72
2024	57,96	49,48

Über die Entwicklung der Endverbraucherpreise für bayerische konventionelle und Bio-Milchprodukte liegen der Staatsregierung keine Zahlen vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.